

Protokoll der 11. Sitzung

Dienstag, 07.01.2013 | Beginn: 19:45 Uhr | Ende: 23:55 Uhr

Studierendenparlament des KIT
Sitzungsprotokoll



- 5 **Protokoll:** Nadja Brachmann
Redeleitung: Moritz Kühner und Nadja Brachmann

- Anwesende Abgeordnete:** Jusos: Noah Fleischer, Alexa Schnur, Moritz Kühner;
10 RCDS: Larissa Hammer, Joachim Stopp, Henrik Schürmann, Sabin Muntean (19:58);
GAL: Nadja Brachmann, Maximilian Minter (21:58), Jan Reusch (20:07); Die LISTE:
Tobias Bölz; LHG: Benno Baltes; LuSt: Christian Krämer, Jens Senger, Bernhard
Riester (22:25); Piraten: Johannes Janosovits (21:23), Erik Wohlfeil; FIPS: Christian
Steinhart

- 15 **Entschuldigte Abgeordnete:** Jusos: Fabian Trost, Michael Schiffner, Semira Fetjah;
RCDS: Michael Armbruster; GAL: Florian Keller, Hannah Wenk

Gäste: Simon Bischof, Andrej Rode, Jan Niklas Kuhnlein; Matthias Jung; Saida
Boucetta, Charlotte Zech

20 **Tagesordnung:**

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">1. Begrüßung2. Fragestunde der Öffentlichkeit3. Feststellung der Beschlussfähigkeit4. Genehmigung der Tagesordnung5. Genehmigung Protokollea) 9. Sitzungb) 10. Sitzung6. Berichtea) allgemeinb) FSKc) AStA7. Wahl Rechnungsprüfungsausschuss
UStA (1 Vertreter*innen)8. Wahl Mitglieder im studentischen Beirat
am HoC (4 Vertreter*innen)9. Wahl Rechnungsprüfungsausschuss
Förderverein der Studierendenschaft des
KIT e. V. (1 Vertreter*in) | <ul style="list-style-type: none">9 a). Chancengleichheitsplan KIT10. Fachschaftsordnungena) Fachschaft Chem/Biob)b) Fachschaft Mathe/Infoc) Fachschaft Mach/CIWd) Fachschaft Geist/Soz.e) Fachschaft Etecf) Fachschaft BGU11. Finanzordnung12. Beitragsordnung13. Wahlordnung14. fzs-MV15. Verschiedenes |
|--|---|

TOP 1 Begrüßung

Moritz Kühner begrüßt die anwesenden Abgeordneten und Gäste.
Das Präsidium verteilt die frisch gedruckete Geschäftsordnung-Broschüre als Geschenk.
Im AStA-Büro stehen weitere Exemplare zur Verfügung.

25 **TOP 2 Fragestunde der Öffentlichkeit**

Es gibt keine Fragen.

TOP 3 Feststellung Beschlußfähigkeit

Die Sitzung ist mit 13 anwesenden Abgeordneten beschlußfähig.

TOP 4 Tagesordnung

- 30 Joachim Stopp möchte den TOP 9a). Chancengleichheitsplan KIT zugefügen. Keine Gegenrede. Mit Änderung wurde die Tagesordnung per Akklamation angenommen.

TOP 5 Genehmigung Protokolle

Moritz **GO-Antrag** auf Vertagung des TOP 5, da die Protokolle noch nicht fertig ausgearbeitet sind. Es gibt keine Gegenrede, daher wird der TOP vertagt.

35 **TOP 6 Berichte**

a) allgemein

Noah Fleischer:

•VDI-Nachrichten: Prof. Hanselka hat sich in den VDI-Nachrichten gegen explizit rüstungsrelevante Forschung am KIT ausgesprochen.

- 40 •Sylvia Löhrmann ist neue Präsidentin der Kultusministerkonferenz (KMK).

Tobias Bölz:

•Sitzung: AILS: Digitale Inhalte Archivierung. Studierendenportal soll überarbeitet werden müsste jetzt zum 1.1. schon sein, wegen SEPA-Abbuchungen.

- 45 •Befragung Medien Nutzung, Sachen wurden vorgestellt Gidion würde das auch interessierten Studis vorstellen wurde an Innen weitergeleitet.

•Gemeinsame Satzung des KIT ist zum 1.1. in Kraft getreten.

Erik Wohlfeil:

•Umfrage Lehramtsstudis: Hat nicht so gut geklappt. Ergebnisse werden demnächst veröffentlicht.

50 **b) FSK**

Tobias Bölz:

•FSK sucht weiterhin eine*e neue*n Präsident*in

•Hanselka war zu Besuch und hat u.a. von seinem 10-Punkte-Plan berichtet und wurde auf diverse Probleme hingewiesen, z.B. Studienbüro

- 55 *[19:58 Uhr Sabin Muntean (RCDS) trifft ein, 14 anwesende Abgeordnete]*

c) AStA

Der Bericht kam per Mail rum. Alexa stellt ihn vor. Der Bericht ist im **Anhang angehängt**
[20:07 Uhr Jan Reusch (GAL) trifft ein, 15 anwesende Abgeordnete]

TOP 7 Wahl Rechnungsprüfungsausschuss UStA

60 Es gibt keine Vorschläge.

TOP 8 Wahl Mitglieder im studentischen Beirat am HoC

Alexa Schnur schlägt Alexander Hantelmann vor.

Noah Fleischer schlägt Timona Gosh, Nadja Brachmann und Larissa Hammer vor.

65 Alexa Schnur und Henrik Schürmann unterstützen Moritz Kühner bei der Durchführung der Wahl.

1. Wahlgang:

Es werden 15 Stimmzettel verteilt, jede*r Abgeordnete hat 4 Stimmen.

70 Alex (10), Timona (8), Nadja (6), Larissa (32) und ungültig (4)

Damit sind Larissa Hammer, Alexander Hantelmann und Timona Gosh gewählt
Larissa Hammer nimmt die Wahl an.

2. Wahlgang:

75 Es werden 15 Stimmzettel verteilt, jede*r Abgeordnete hat 1 Stimme

Wahlergebnis: 9/3/0/3

Damit ist Nadja Brachmann gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 9 Wahl Rechnungsprüfungsausschuss Förderverein der Studierendenschaft des KIT e. V.

80 Jens Senger erklärt die Aufgaben und den Umfang des Amtes und gibt bekannt, das die Rechnungsprüfung in der Zeit vom 20. bis 24. Januar stattfindet.

Joachim Stopp schlägt sich selbst vor.

85 Moritz Kühner stellt **GO-Antrag** auf geheime Wahl.

1. Wahlgang:

Wahlergebnis: 12/1/1/1

90 Es wurden nicht die benötigten 13 Ja-Stimmen erreicht, somit gibt es einen zweiten
Wahlgang.

2. Wahlgang:

Wahlergebnis: 12/1/1/1

95 Es wurden nicht die benötigten 13 Ja-Stimmen erreicht, somit gibt es einen dritten
Wahlgang.

3. Wahlgang:

Wahlergebnis: 12/1/1/1

100 Damit ist Joachim Stopp im dritten Wahlgang, mit mehr Ja- als Nein-Stimmen, gewählt
worden. Er nimmt die Wahl an.

TOP 9 a KIT- Chancengleichheitsplan

Antrag von Henrik Schürmann (RCDS)

Das Studierendenparlament spricht sich gegen eine harte Frauenquote, sowohl für zulassungsbeschränkte als auch für zulassungsfreie Studiengänge, aus.

105 Das Studierendenparlament unterstützt die Förderung und Anwerbung von Frauen für MINT-Fächer und befürwortet entsprechende Zielvorgaben für die Zulassung.

21:08 Uhr **GO-Antrag** auf 10 Minuten Pause von Moritz Kühner
21:18 Uhr Sitzung geht weiter.

110

Änderungsantrag von Noah Fleischer (Jusos), Alexa Schnur(Jusos), Henrik Schürmann (RCDS) und Nadja Brachmann (GAL).

Die Studierendenschaft spricht sich gegen eine harte Geschlechterquote sowohl für zulassungsbeschränkte als auch für zulassungsfreie Studiengänge aus.

115 Die Studierendenschaft befürwortet ausgeglichene Geschlechterverhältnisse in den Studiengängen am KIT. Dafür fordert die Studierendenschaft geeignete Maßnahmen des KIT die zu einem Ausgleich des Geschlechterverhältnisses führen. Dazu sind auch Zielvorgaben ein geeignetes Instrument.

Wird von Henrik Schürmann übernommen.

120 Der Antrag wird mit 13/0/2 angenommen.
[21:23 Uhr Johannes Janosovits (Piraten) trifft ein, 16 anwesende Abgeordnete]

TOP 10 Fachschaftsordnungen

a) Fachschaft Chemie/Bio

GO-Antrag auf Vertagung von Henrik Schürmann. Keine Gegenrede, somit vertagt.

125 b) Fachschaft Mathe/Info

Christian Steinhart stellt die Ordnung vor. Der Ära hätte nur noch kleine Anmerkungen und wollten nur eine Klarstellung über verschiedenen Fachschaftsordnungen. Es gibt eine Diskussion darüber, ob das nur redaktionelle Änderungen sind und ob der Ära überhaupt die Ordnung absegnet hat.

130 **GO-Antrag** auf Vertagung von Henrik Schürmann. Gegenrede von Christian Steinhart. Abstimmung: 8/4/2, somit vertagt.

c) Fachschaft Mach/CIW

Fachschaftsordnung der Fachschaft Maschinenbau des Karlsruher Institutes für Technologie (KIT)

135 Abstimmung: 16/0/0, mit 2/3-Mehrheit angenommen.

Fachschaftsordnung der Fachschaft Chemieingenieurwesen des Karlsruher Institutes für Technologie (KIT)

Abstimmung: 16/0/0, mit 2/3-Mehrheit angenommen.

140

Gemeinsame Fachschaftsordnung der Fachschaften Maschinenbau und Chemieingenieurwesen

Abstimmung: 16/0/0, mit 2/3-Mehrheit angenommen

d) Fachschaft Geist/Soz.

145 Es liegt noch keine Satzung vor.

e) Fachschaft Etec

Ordnung der Fachschaft Elektro- und Informationstechnik der Verfassten Studierendenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Abstimmung: 16/0/0, mit 2/3-Mehrheit angenommen

150

Es gibt eine Diskussion, warum die Fachschaftsordnung Mathe/Info vertagt wurde.

GO-Antrag von Erik Wohlfeil auf Änderung der Tagesordnung: Füge den TOP 10 g) Fachschaftsordnung Mathe/Info ein. Gegenrede von Henrik Schürmann.

Abstimmungsergebnis: 4/6/5 abgelehnt.

155 **f) Fachschaft BGU**

Änderungen zur letztens herumgeschickten Ordnung: Der Begriff „aktive Fachschaftler“ wurde raus genommen und zu Fachschaftsversammlungen wird nun öffentlich eingeladen.

160 21:52 Uhr **GO-Antrag** von Noah Fleischer auf 5 Minuten Pause.

21:58 Uhr Sitzung geht weiter.

[21:56 Uhr Henrik Schürmann geht, 21:58 Uhr Max Minter (GAL) trifft ein, 16 anwesende Abgeordnete]

165 **GO-Antrag** von Noah Fleischer auf Vertagungen, da in der Fachschaftsordnung vorgesehen ist auf Vollversammlungen zu wählen, dies aber nicht gesetzeskonform ist.) Keine Gegenrede , damit vertagt.

TOP 11 Finanzordnung

170 Die auf der 10. Sitzung vorgestellten Änderungsanträge werden von Alexa Schnur, wie verschickt übernommen. (Siehe die angenommenen Änderungsanträge im Protokoll der 10. Sitzung) .

Antrag von Christian Steinhart (FiPS):

Streiche in § 19 Abs. 1 "und des erweiterten Vorstandes" und § 19 Abs.3 ersatzlos.

175 Abstimmung: 3/7/5, somit abgelehnt.

Antrag von Christian Steinhart (FiPS):

füge in §19 (1) hinzu: "für Mitglieder des Vorstandes der Studierendenschaft und des erweitererten Vorstandes" und Mitgliedern der Fachschaftsvorstände "möglich."

180 **geändert von Christian Steinhart zu:**

füge in §19 (1) hinzu: Das StuPa kann auf Antrag des Fachschaftsvorstands der entsprechenden Fachschaft mit absoluter Mehrheit eine Aufwandsentschädigung für Fachschaftsmitglieder beschließen.

[22:25 Uhr Bernhard Riestler trifft ein, 17 anwesende Abgeordnete]

185 Abstimmung: 10/5/2, somit angenommen

Antrag §19(2): StuPa vs FSK Antrag

190 Streiche „Sie darf den BAföG-Höchstsatz nicht übersteigen.“ Ergänze stattdessen: „Sie darf die durchschnittlichen Lebenshaltungskosten für „Normalstudierende“ aus der aktuellen Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks nicht übersteigen. Die Mitglieder des Vorstandes haben ein Anrecht auf mindestens die Hälfte dieses Betrags.

Antrag der FSK:

Man ersetze in § 19 Abs. 2 Bafög-Höchstsatz mit 1/3 des Bafög-Höchstsatzes.“

195 1. Lesung

Diskussion über die Höhe, einige finden 1/3 des BAföG-Höchstsatz als Höchstgrenze zu niedrig. Halbe Lebenshaltungskosten nach Sozialerhebung des DSW.

3/8/5 -> FSK-Antrag als Grundlage.

200

22:56 Uhr: **GO-Antrag** von Noah Fleischer auf 10 Minuten Pause

23:08 Uhr geht die Sitzung weiter.

Änderungsantrag Jan Reusch (GAL):

205 ändere ersten Satz zu

"Die Aufwandsentschädigungen werden vom Studierendenparlament festgesetzt.

15/0/1 -> angenommen

Änderungsantrag Noah Fleischer:

210 Sie dürfen die Hälfte der durchschnittlichen Ausgaben eines „Normal-Studierenden“ nach aktueller Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks nicht überschreiten.

9/7/0 -> angenommen

geänderter Änderungsantrag:

215 Die Aufwandsentschädigungen werden vom Studierendenparlament festgesetzt. Sie dürfen die Hälfte der durchschnittlichen Ausgaben eines „Normal-Studierenden“ nach aktueller Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks nicht überschreiten.

14/0/2-> angenommen

220 **Antrag ÄA3 FSK:**

Ergänze in § 6 den folgenden Absatz: "Die Fachschaften und der AStA haben jeweils ein Anrecht auf 40% der gesamten Mittel der Studierendenschaft

[23:29 Uhr Larissa Hammer geht, 15 anwesende Abgeordnete]
2/8/5 -> abgelehnt

225

Antrag ÄA4 FSK:

Ergänze in § 6: "In die 40% werden zweckgebundene Posten der Beiträge (Durchlaufposten) nicht mit eingerechnet."

hinfällig, da ÄA3 abgelehnt.

230

Antrag ÄA3a FSK:

Die Aufteilung der den Fachschaften zugeordneten Mittel auf die einzelnen Fachschaften obliegt der FSK."

hinfällig, da schon ähnlicher Antrag übernommen.

235 **TOP 12 Beitragsordnung**

Vertagt auf nächste Sitzung.

TOP 13 Wahlordnung

Vertagt auf nächste Sitzung.

TOP 14 fzs-MV

240 **Antrag von Johannes Janosovits (Piraten):**

245 Die Studierendenschaft des KIT kritisiert das Verhalten des LAK-Außenreferenten Sebastian Rohleder auf der 48. fzs-MV in Regensburg am 14. und 15. Dezember. Die von ihm bei der Debatte über die Umsetzung des Unvereinbarkeitsbeschlusses aufgeworfene Drohung, dass die Nichtbeschließung des behandelten Antrags dazu führen würde, dass viele baden-württembergische Hochschulen dem fzs nicht beitreten könnten, ist nicht Position der LAK und hat dazu erpresserischen Charakter. Sie wurde erkennbar als Außenreferent der LAK geäußert, da sich Sebastian in der Vorstellungsrunde als LAK-Außenreferent vorgestellt hatte.

250 Die Studierendenschaft des KIT fordert die LAK daher auf, das Verhalten zu tadeln und dafür Sorge zu tragen, dass ein derartiges Auftreten eines LAK-Außenreferenten nicht mehr vorkommt.

Johannes Janosovits stellt seinen Antrag vor. 13/0/1 -> angenommen

TOP 15 Verschiedenes

255 Johannes Janosovits lädt die Abgeordneten zur nächsten LAK-Sitzung ein. Diese findet am Sonntag, den 12.01.2014 am KIT (Geb 20.13) statt.